



Foto: Courtesy of Syngenta

### Monsanto-Syngenta-Deal geplatzt

Veröffentlicht am: 27.08.2015

Der mögliche Kauf des Schweizer Agrochemiekonzerns Syngenta durch den US-Konkurrenten Monsanto ist vorerst vom Tisch. Syngenta hatte ein weiteres Angebot des dominierenden Gentechnik-Saatgut-Herstellers abgelehnt.

Monsanto teilte gestern mit, der Konzern aus St. Louis habe insgesamt 470 Schweizer Franken pro Aktie angeboten. Syngenta spricht hingegen von 433 Franken. Doch die umgerechnet circa 40 Milliarden Euro seien nicht genug, so der Schweizer Konzern, der neben gentechnisch verändertem und Hybrid-Saatgut vor allem Pestizide verkauft. Syngenta argumen-

tiert außerdem, Monsantos Plan sei nicht detailliert genug gewesen, viele Risiken seien nicht genügend bedacht worden. [dh]

Links zu diesem Artikel

- [Pressemitteilung: Syngenta comments on Monsanto announcement \(26.08.15\)](#)
- [Pressemitteilung: Monsanto Reaffirms Opportunity in Standalone Growth Plan and Ability to Lead Next Evolution in Agriculture, Company No Longer Pursuing Current Proposal for Syngenta Combination \(26.08.15\)](#)
- [Monsanto-Syngenta-Konzern wäre „Landwirtschaftsmonster“ \(04.08.15\)](#)